

LULAS ERSTES REGIERUNGSAHRE






Gesetzliche Änderungen in Brasilien

26. JANUAR 2024, 14 UHR

Dr. Julio Pereira
Manager im Bereich Ausländisches Wirtschaftsrecht
www.gtai.de



Wissenswertes für die Teilnehmenden

-  Teilnehmende sind stumm geschaltet
-  Webinar wird aufgezeichnet und steht nach der Veranstaltung zum Abruf bereit
-  Fragen über Chatfenster jederzeit möglich
-  Beantwortung der Fragen im Nachgang
-  Kurze Umfrage nach dem Webinar



Exportförderung



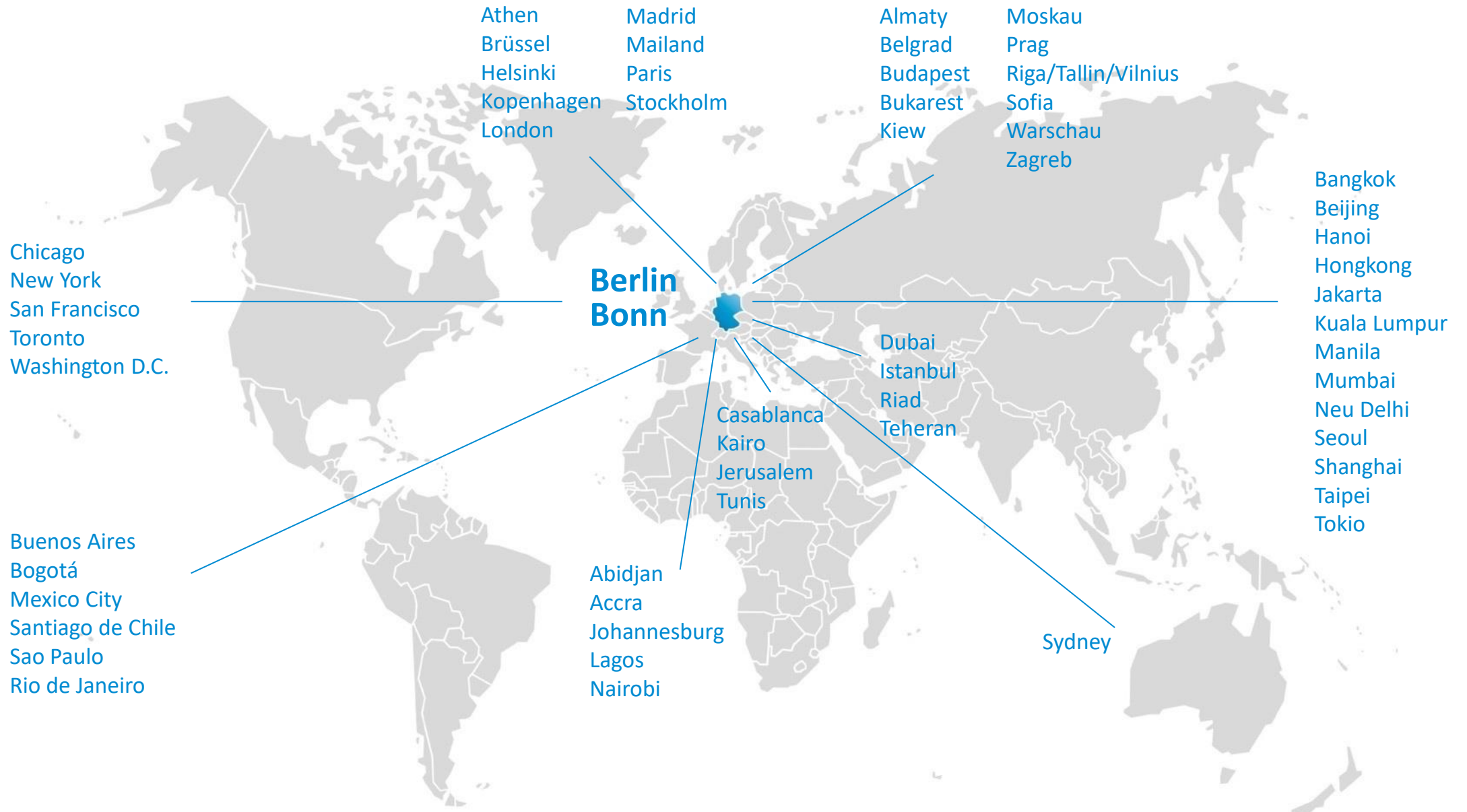
*Investoren-
anwerbung*



*Standort-
marketing*



*Neue Bundesländer
&
Strukturwandel*



Athen
Brüssel
Helsinki
Kopenhagen
London

Madrid
Mailand
Paris
Stockholm

Almaty
Belgrad
Budapest
Bukarest
Kiew

Moskau
Prag
Riga/Tallin/Vilnius
Sofia
Warschau
Zagreb

Chicago
New York
San Francisco
Toronto
Washington D.C.

Berlin
Bonn

Bangkok
Beijing
Hanoi
Hongkong
Jakarta
Kuala Lumpur
Manila
Mumbai
Neu Delhi
Seoul
Shanghai
Taipei
Tokio

Buenos Aires
Bogotá
Mexico City
Santiago de Chile
Sao Paulo
Rio de Janeiro

Abidjan
Accra
Johannesburg
Lagos
Nairobi

Casablanca
Kairo
Jerusalem
Tunis

Dubai
Istanbul
Riad
Teheran

Sydney



LULAS ERSTES REGIERUNGSAHR: GESETZLICHE ÄNDERUNGEN IN BRASILIEN



Agenda

1. Steuerrecht
2. Arbeitsrecht
3. Umweltschutzrecht
4. Investitionsrecht



1. STEUERRECHT

A photograph of a large tunnel under construction. The tunnel walls are made of concrete and show signs of excavation. A worker in a green uniform stands on the left, looking up. Another worker in a green uniform is operating a surveying instrument on a tripod in the center. A red fire extinguisher is on the floor. A large white pipe runs along the top of the tunnel. The scene is dimly lit, with a small light source visible on the right wall.

STEUERREFORM

Die Reform der Reformen

Steuerhoheit

Vereinfachung

Änderungen

Übergangsphase

Steuerhoheit

Zeitaufwand für die Erfüllung der Steuerpflichten



159 Stunden: OECD-Länder



1.500 Stunden: Brasilien

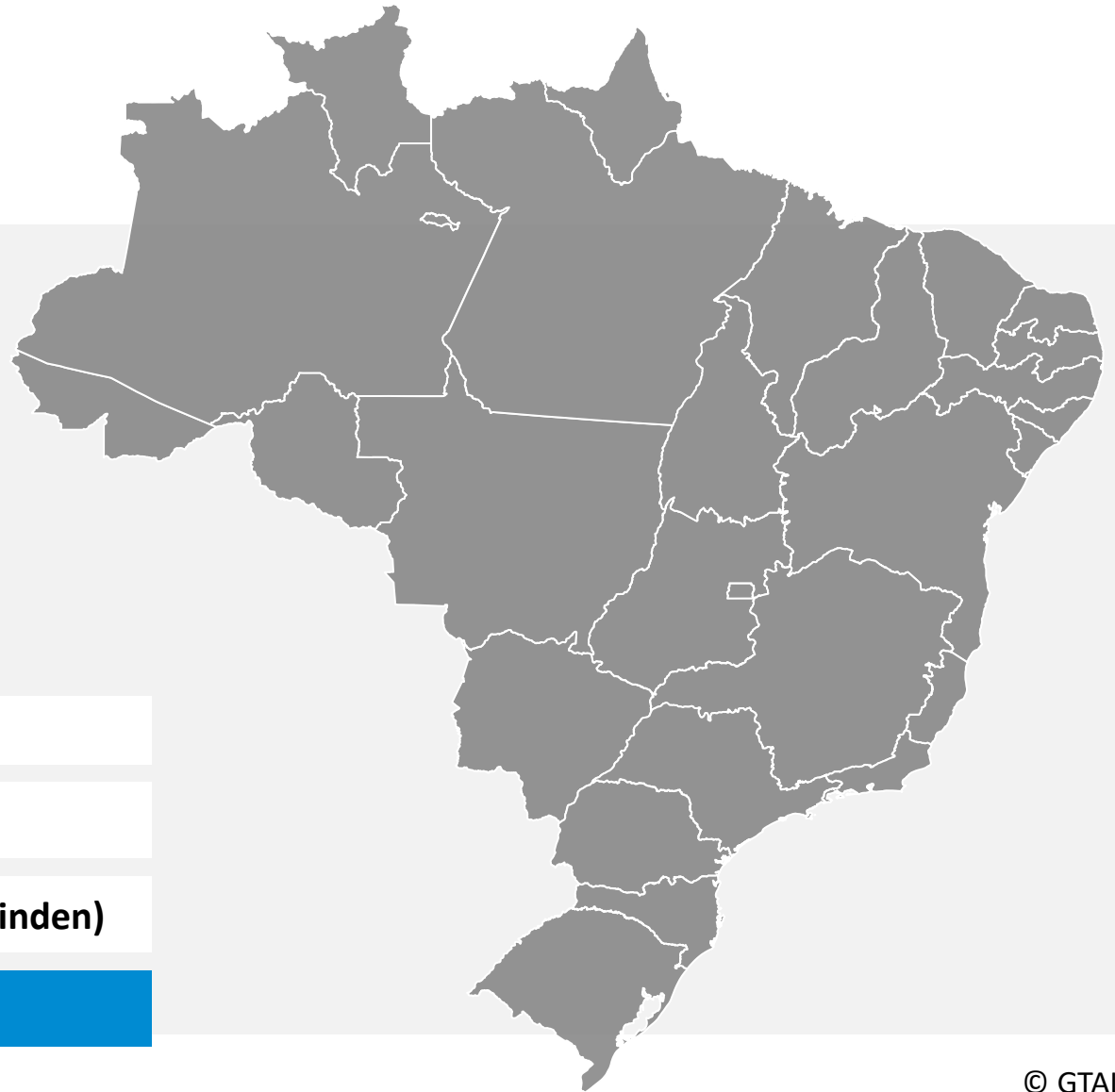
Anzahl der Steuervorschriften

30.322 Normen auf Bundesebene (**5 Regionen**)

96.664 Normen auf Landesebene (**27 Bundesländer**)

193.357 Normen auf kommunaler Ebene (**5.570 Gemeinden**)

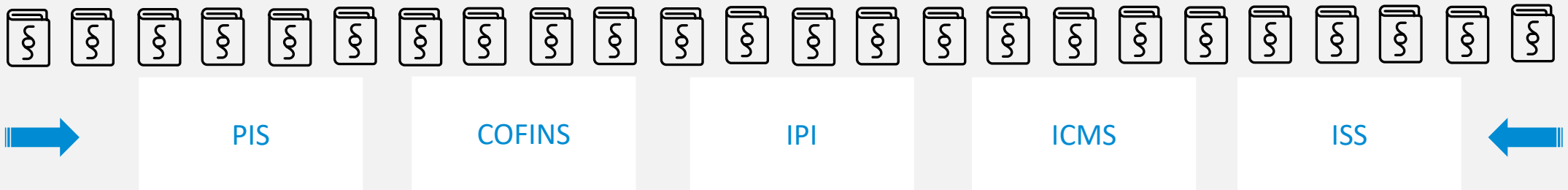
Gesamtzahl: 320.343 Normen



Vereinfachung des Steuersystems

VOR DER REFORM

Über 5.000 Gesetze regeln 5 Steuern, die künftig abgeschafft werden.



NACH DER REFORM

2 Gesetze sollen 2 neue Steuern regeln, die neu eingeführt werden.



Die wichtigsten Änderungen im Überblick

1. Abschaffung von Steuern

- PIS (Bundessteuer), Cofins (Bundessteuer), IPI (Bundessteuer), ICMS (Landessteuer), ISS (Gemeindesteuer).

2. Schaffung der Mehrwertsteuer (IVA-Dual)

- Auf Bundesebene: Beitrag auf Waren und Dienstleistungen (Contribuição sobre Bens e Serviços - CBS);
- Auf der Länder- und Gemeindeebene: Steuer auf Waren und Dienstleistungen (IBS - Imposto sobre Bens e Serviços).

3. Steuersatz

- Einheitlicher Satz: Wirtschaftszweige im Allgemeinen;
- Ermäßigter Satz: Bestimmte Sektoren.

4. Andere wesentliche Änderungen

- Ursprungs- und Bestimmungsort;
- Föderationsrat;
- Schaffung der selektiven Steuer (IS);
- Fonds für Nachhaltigkeit und wirtschaftliche Diversifizierung des Bundesstaates Amazonas (FSDE).

Zeitplan der Reform



ÜBERGANGSPHASE

2023 bis 2025: Inkrafttreten der Steuerreform und Vorbereitungen für die Umsetzung.

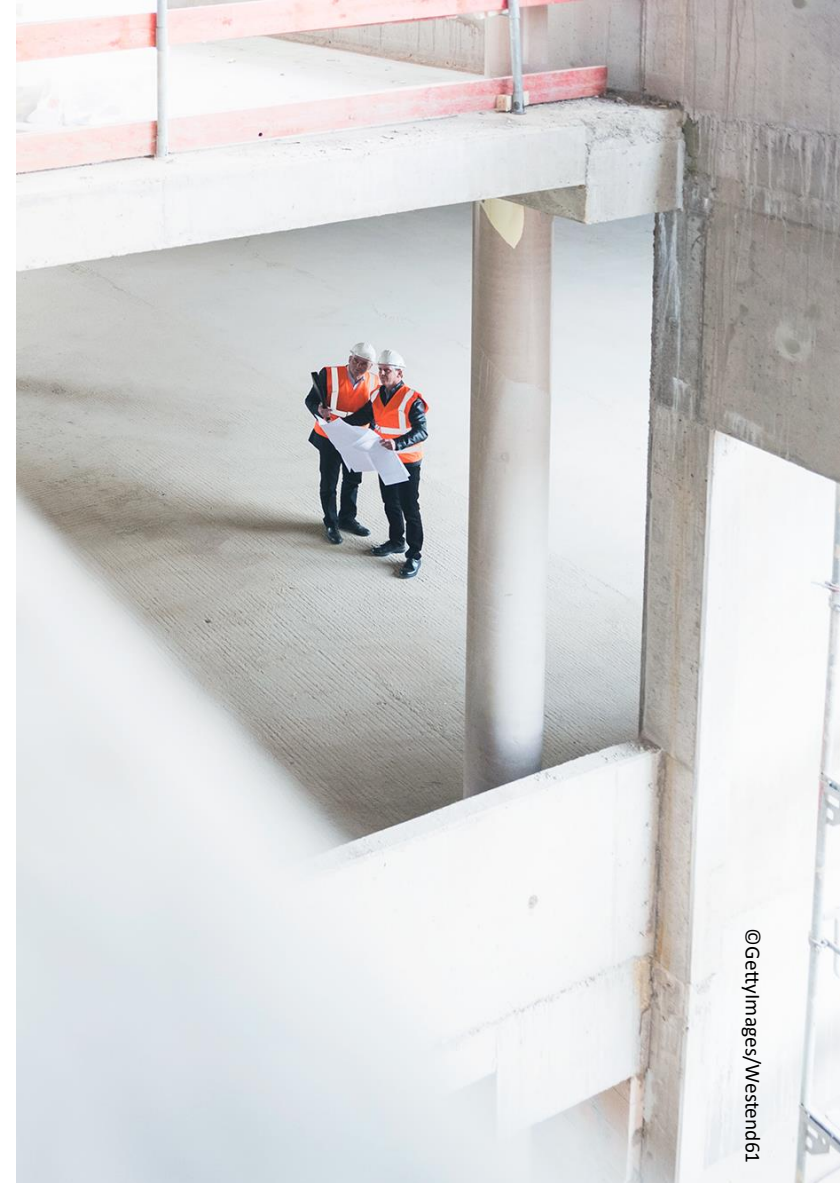
2026 bis 2032: CBS und IBS werden gemeinsam geregelt und umgesetzt.

2027: PIS und Cofins werden abgeschafft; IPI-Sätze sinken auf Null; CBS wird zum vollen Satz erhoben.

2026 bis 2028: ICMS und ISS koexistieren mit IBS.

2029 bis 2032: Die ICMS- und ISS-Sätze werden schrittweise gesenkt. Die IBS-Sätze werden festgelegt.

2033: Ende des derzeitigen Besteuerungsmodells.



© Gettyimages/Westend61



2. ARBEITSRECHT



ARBEITSGESETZBUCH

80 Jahre

Lohngleichheit

Arbeitsschutz

Mindestlohn

PVSL

Lohngleichheit

Gesetz über die Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern
(Lei Nr. 14.611/23)

Arbeitsgesetzbuch
(Art. 461 CLT- Decreto-Lei 5.452/43)

Übereinkommen der ILO über die Lohngleichheit
(Übereinkommen Nr. 100)

Brasilianische Bundesverfassung
(Art. 7 CF/88)

Rechtsschutz für Arbeitnehmerinnen



1

**Berichte zur
Lohntransparenz (RTS)**

2

**Zahlung von
Gehaltsdifferenzen,
Bußgeldern und
Schadenersatz**

3

**Umsetzung
eines Aktionsplans**

4

**Vereinfachung der
Arbeitsgerichtsbarkeit**



Mindestlohn: Verfassungsrechtlicher Schutz



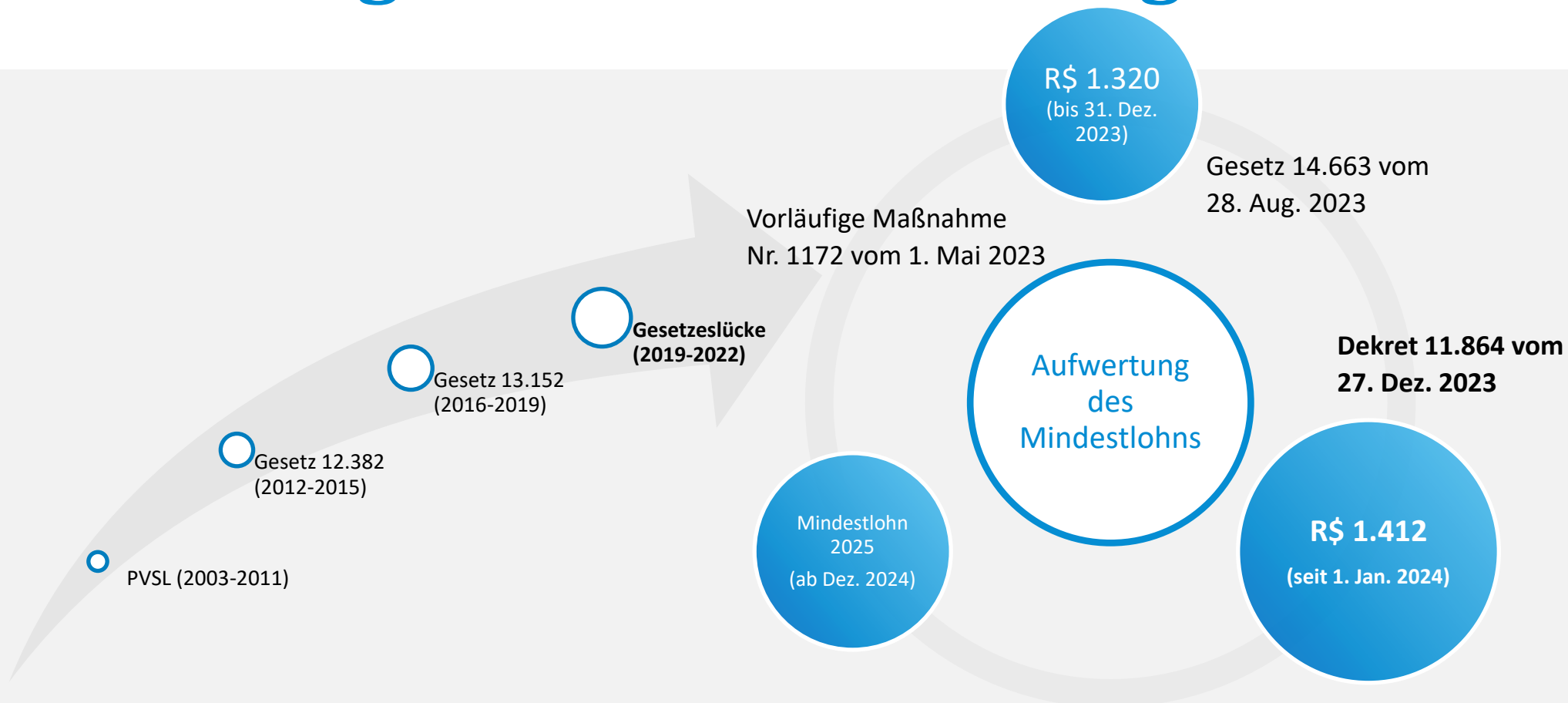
Mindestlohn

(Art. 7 IV CF/88)

Der Mindestlohn muss:

- gesetzlich festgelegt sein,
- landesweit einheitlich sein,
- in der Lage sein, die Grundbedürfnisse des Lebensunterhalts zu befriedigen (u. a. Wohnung, Ernährung, Bildung, Gesundheit, Freizeit, Kleidung, Hygiene, Verkehr und soziale Sicherheit), und
- regelmäßig neu **angepasst** sein.

PVSL: Bisherige Rechtsentwicklung





3. UMWELTSCHUTZRECHT



DEKARBONISIERUNG

Neuer Umweltrechtsrahmen

UNASUR und OTCA

Klimawandel

Förderungen

Wasserstoff

UNASUR und OTCA

Union Südamerikanischer Nationen

- Gegründet durch den internationalen Vertrag **TCUNSA** (Tratado Constitutivo da União de Nações Sul-Americanas) gegründet, der am 23. Mai 2008 geschlossen wurde;
- **Ziel:** Wirtschaftliche Zusammenarbeit u.a. in den Bereichen Energie, Infrastruktur und Umwelt (Art. 2 und 15 TCUNSA)

Organisation für die Zusammenarbeit in der Amazonasregion

- Die acht Länder des Amazonasgebiets unterzeichneten am 3. Juli 1978 den **Amazonas-Kooperationsvertrag** (TCA). Im Jahr 1995 wurde die Amazonas-Kooperationsvertrags-Organisation (OTCA) gegründet, die seit 2003 ihren Sitz in Brasilia hat.
- **Ziel:** Förderung einer harmonischen Entwicklung des Amazonasgebiets.



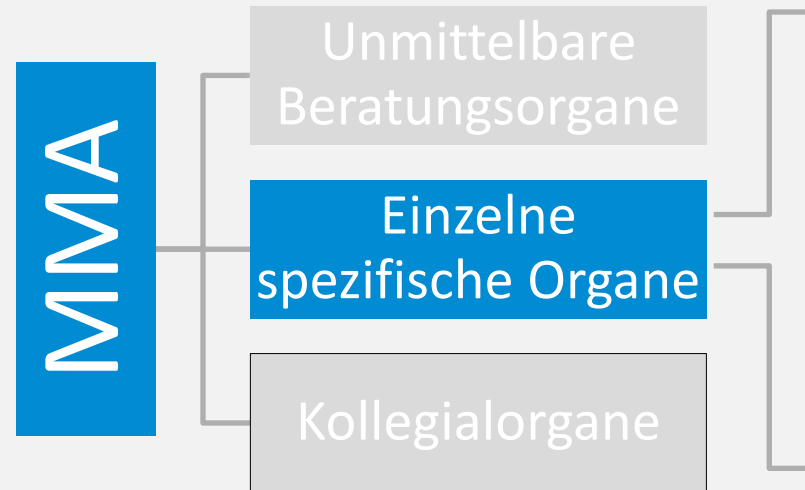
Ministerium für Umwelt und Klimawandel

DEKRET
Nr. 11.367

1. Januar 2023

DEKRET
Nr. 11.349

1. Januar 2023



- Nationales Sekretariat für Biodiversität, Wälder und Tierrechte
- Nationales Sekretariat für Umweltschutz und Umweltqualität in Städten
- **Nationales Sekretariat für Klimawandel**
- Nationales Sekretariat für Bioökonomie
- Nationales Sekretariat für traditionelle Völker und nachhaltige landwirtschaftliche Entwicklung
- **Außerordentliches Sekretariat für die Bekämpfung der Entwaldung**
- Brasilianischer Forstdienst

Nationales Sekretariat für Klimawandel

Zuständigkeit

Art. 27 I, VII und IX – Dekret Nr. 11.349/23

- Vorschlag und Bewertung politischer Maßnahmen sowie **Rechtsvorschriften** und Festlegung von Strategien im Zusammenhang mit der nationalen Politik zum Klimawandel (Política Nacional sobre Mudança do Clima – PNMC);
- Unterstützung und **Förderung von Projekten, Studien und Initiativen** in den Bereichen, die auf die Abschwächung des Klimawandels und die Anpassung an seine negativen Auswirkungen abzielen;
- Förderung, Beratung und Teilnahme an **internationalen Verhandlungen** und Veranstaltungen, in Zusammenarbeit mit dem Sonderrat für internationale Angelegenheiten und dem Außenministerium.



@GettyImages/THYRONE

Förderungen: Prioritäre Bereiche

Umweltschutz in den Städten

(Art. 23, 24, 25)

- Förderung der **Entwicklung und Verbreitung von nachhaltigen Technologien** zur Erhaltung der Umweltqualität von Luft, Boden und Wasser;
- Förderung von **technologischen Innovationen** zur Reduzierung von Treibhausgasen;
- Förderung der **Kreislaufwirtschaft**;
- Förderung der Nutzung **sauberer Energie**;
- Förderung der **reversen Logistik** und **Schließung von Mülldeponien**;
- Förderung von Projekten zur Wiederverwendung, Aufbereitung und zum **Recycling** von festen Abfällen.



Nachhaltige Entwicklung der landwirtschaftlichen Gebiete

(Art. 35)

- Förderung und Verbreitung **nachhaltiger Technologien**, die auf die Erhaltung der Umwelt abzielen, mit Schwerpunkt auf:
 - Böden,
 - Wasser,
 - einheimischer Vegetation und
 - Agro-Biodiversität.



Nutzung der Wasserressourcen

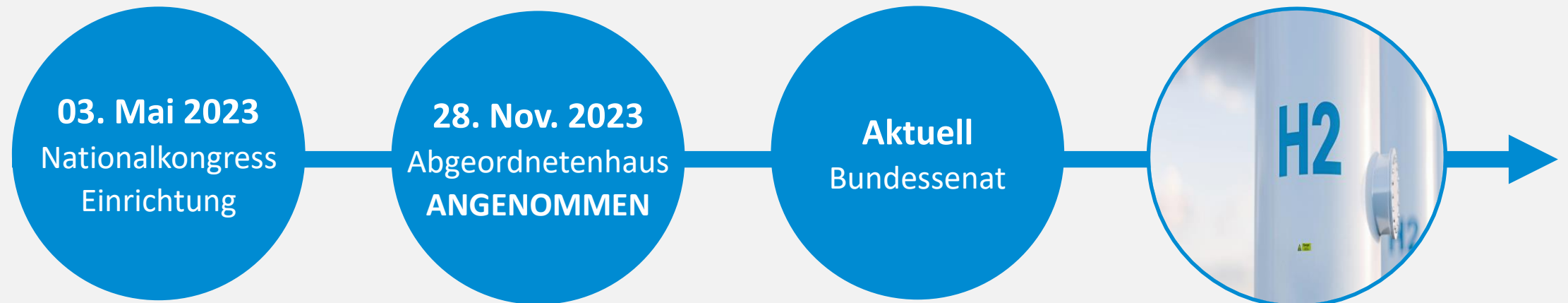
(Art. 38)

- Förderung der Entwicklung von **technischen Studien** über Wasserressourcen;
- Einführung **alternativer Technologien** für einen ökologisch nachhaltigen Zugang zu Wasser;
- Förderung von Technologien zur Wasserentsalzung.



Rechtsrahmen: Grüner Wasserstoff

Der **Gesetzentwurf 2308/23** legt den Rechtsrahmen für grünen Wasserstoff fest.





4. INVESTITIONSRECHT



@Stockphoto/marchello74

NEUES PAC

Investitionsprogramm

Rechtsgrundlagen

Prioritätsbereich

Rechtsänderungen

Beispiele

Was ist PAC?

GESETZ

Nr. 11.578 vom 26.
November 2007

Dekrete vom 11. August 2023

Dekret
11.630/23

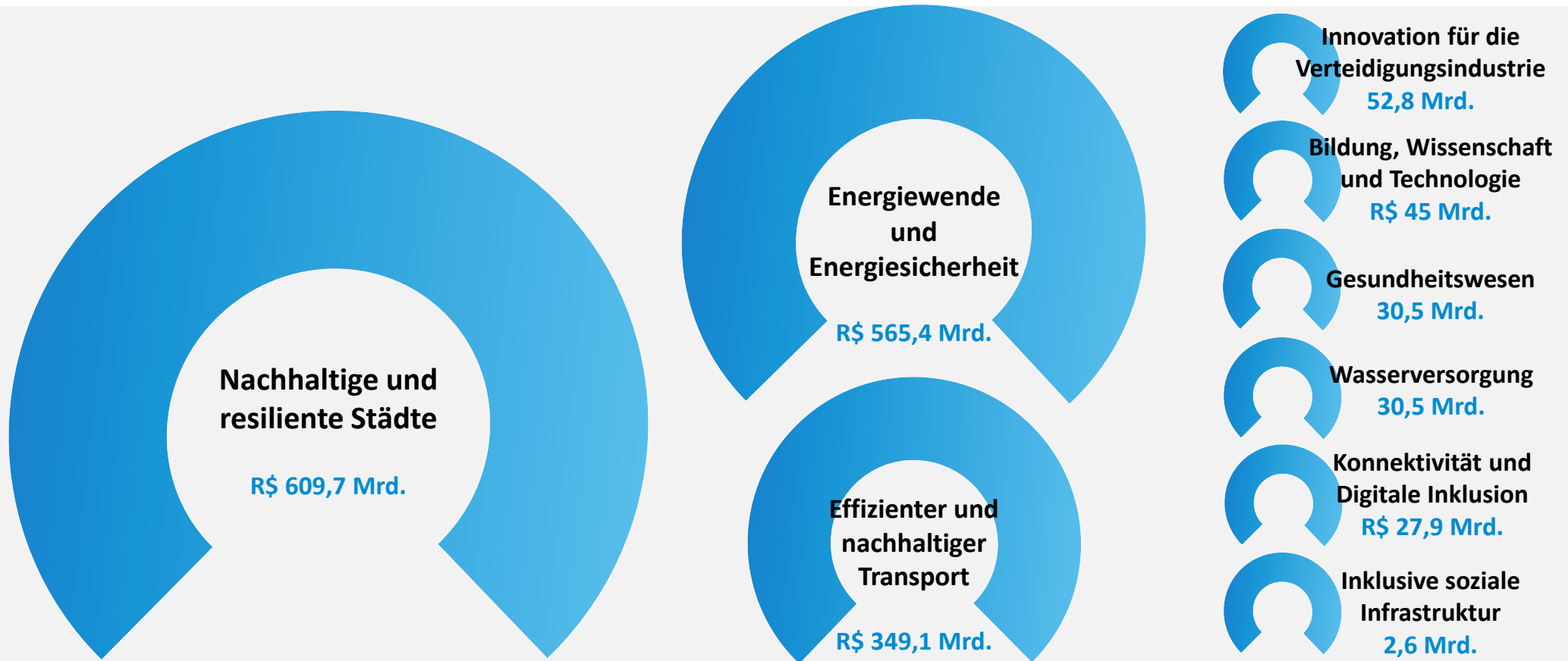
Dekret
11.631/23

Dekret
11.630/23

Programa de Aceleração do Crescimento (PAC)

ist ein mittel- und langfristiges
Investitionsprogramm, das von der brasilianischen
Bundesregierung in Partnerschaft mit öffentlichen
Einrichtungen und dem **privaten Sektor**
koordiniert wird.

Prioritätsbereiche



Vorgesehene Rechtsänderungen

Es sind **institutionelle Maßnahmen** in fünf Kategorien geplant, um die Prioritäten des PAC umzusetzen.

1. Vereinfachung des allgemeinen brasilianischen Regulierungsrahmens

Stärkung strategischer Sektoren wie erneuerbare Energien, Bergbau, neue Häfen und Flughäfen, Schienen- und Straßenverkehr.

2. Modernisierung des Rechtsrahmens für Konzessionen und öffentlich-private Partnerschaften (PPP)

Stärkung von Partnerschaften mit dem Privatsektor in Bereichen wie Abfallwirtschaft, Energieübertragung und -verteilung.

3. Fördermaßnahmen für die Energiewende

Finanzhilfen für Projekte, die der Dekarbonisierung dienen, sowie die Regulierung von Geschäftsaktivitäten im Bereich Wasserstoff.

4. Finanzkredite und wirtschaftliche Anreize

Abbau von Bürokratie zur Erleichterung langfristiger privater Investitionen.

5. Planung, Bewirtschaftung und öffentliches Auftragswesen

Optimierung der Kaufkraft Brasiliens und Qualifizierung der Arbeitskräfte.

Chancen für deutsche Unternehmen

PARÁ

Konnektivität und Digitale Inklusion

Konnektivität für öffentliche Einrichtungen und Schulen / Bau von Infrastrukturanlagen

BAHIA

Nachhaltige und resiliente Städte

Bauwesen/ Sanitäre Grundversorgung / Bekämpfung der Umweltverschmutzung

GOIÁS

Effizienter und nachhaltiger Transport

Neue Flughäfen / Straßenbau und modernisierung / Eisenbahnbau

SÃO PAULO

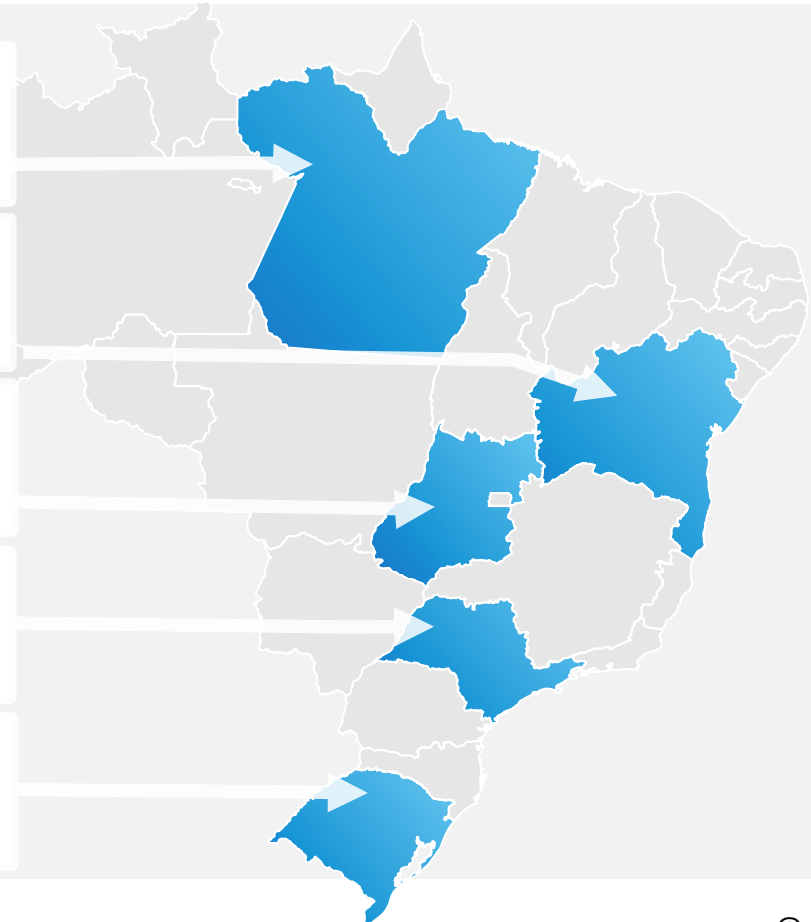
Energiewende und Energiesicherheit

Produktion von kohlenstoffarmen Kraftstoffen / Ethanol-Anlagen / Biomethan-Anlage

RIO GRANDE DO SUL

Bildung, Wissenschaft und Technologie

Infrastruktur für die Grundbildung / Landwirtschaftliche Forschung





SONSTIGE INFORMATIONEN

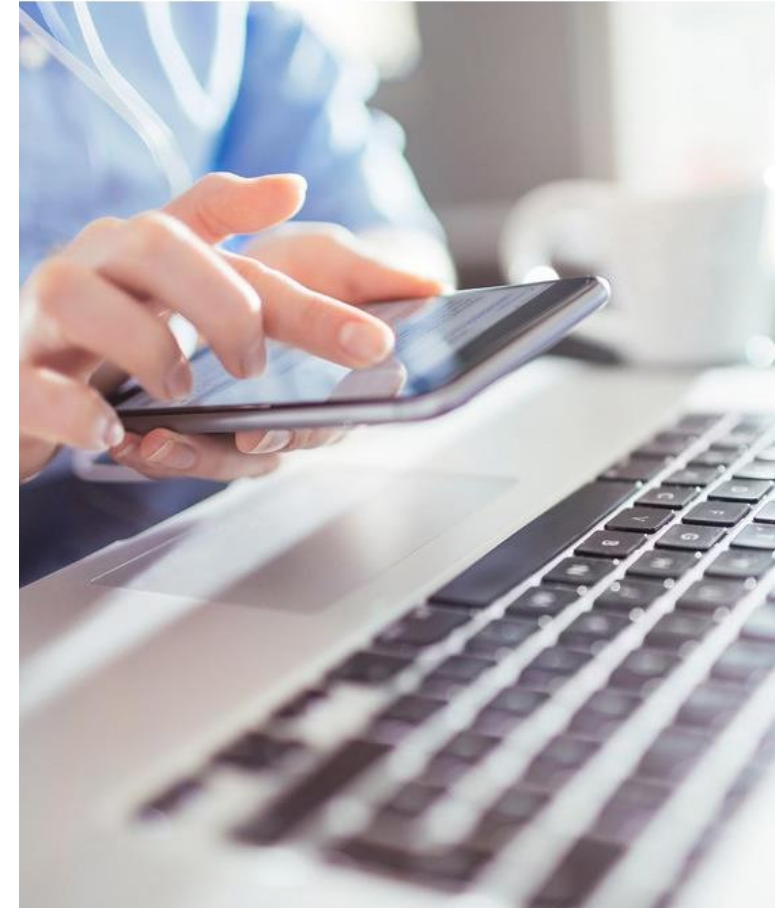
Lulas erstes Regierungsjahr

Gesetzliche Änderungen in Brasilien

Wie geht es weiter?

Sie erhalten den Vortrag und den Link zur Aufzeichnung des heutigen Webinars per E-Mail.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite unter www.gtai.de/recht

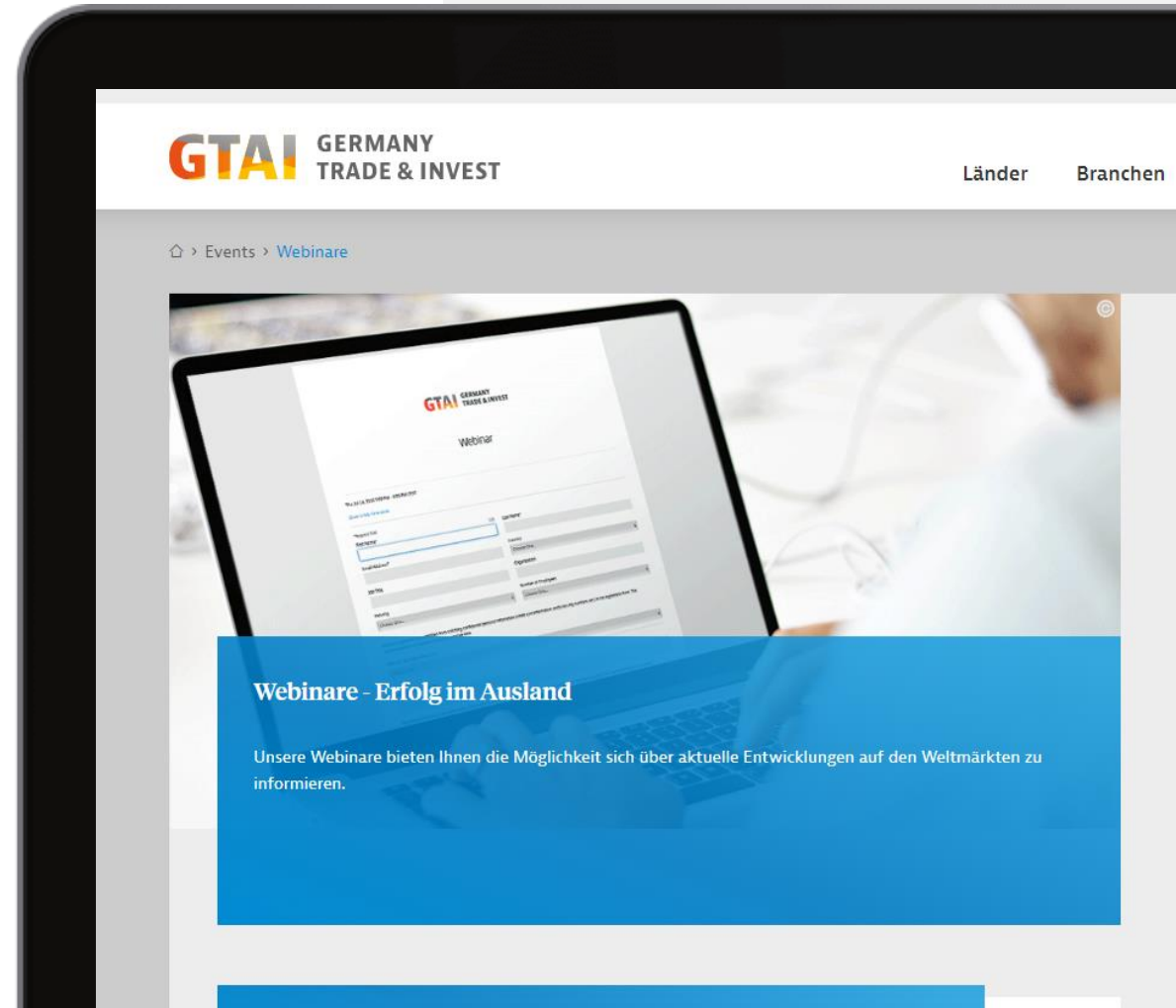


© GettyImages/Geber86

Ausländisches Wirtschaftsrecht

Webinare

Informationen zu unseren zukünftigen und vergangenen Webinaren finden Sie auf unserer [Website](#).



Webadressen von Produkten der GTAI

Länderseite Brasilien

www.gtai.de/brasilien

Reihe „Recht kompakt“

www.gtai.de/recht-kompakt

Ausländische Gesetze

www.gtai.de/auslaendische-gesetze

Newsletter Recht

www.gtai.de/rechtsnews

Ausländisches Wirtschaftsrecht

Social Media

Auf **LinkedIn** bündeln wir unser
Informationsangebot für Sie!

 [Internationales Wirtschaftsrecht](https://www.linkedin.com/company/internationales-wirtschaftsrecht)

Folgen Sie uns!





Sie fragen?



Wir antworten!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Julio Pereira

Ausländisches Wirtschaftsrecht

Germany Trade & Invest

julio.pereira@gtai.de

0228 24 993 434

Für weitere Informationen

www.gtai.de/recht